



Schöne Tradition: Das Bläsercorps der Jäger- und Gebrauchshundevereinigung Rhön-Vogelsberg musizierte für den Magistrat. Foto: fd

## Gruß zum neuen Jahr Bläsercorps spielte für den Magistrat

**FULDA (jo).** Es ist eine schöne Tradition, die seit 1977 gepflegt wird: Zur ersten Sitzung des Fuldaer Magistrats im neuen Jahr spielt das Bläsercorps der Jäger- und Gebrauchshundevereinigung Rhön-Vogelsberg auf.

Das Bläsercorps symbolisiert damit, dass die einzelnen Stadtteile und die Stadt Fulda fest miteinander verbunden sind und eine starke Gemeinschaft bilden. Der Obmann des Bläsercorps, Oliver Kottik, betonte: „Blickt man auf die fünf Jahrzehnte bis zur Gebietsreform zurück, so kann man gut erkennen, dass sich die Stadt

und die einzelnen Stadtteile sehr gut entwickelt haben. Stadt und Stadtteile sind seither stets gewachsen, aber auch der ländlich-dörfliche Charakter in den einzelnen Stadtteilen konnte erhalten werden.“

Für die 2023 anstehenden Projekte und Großveranstaltungen wie die Landesgartenschau wünschten die Musikanten dem Magistrat und der Stadt gutes Gelingen und unterstrichen ihre guten Wünsche musikalisch mit dem „Hubertsmarsch“ und dem „Hessischen Jägermarsch“, bevor OB Dr. Heiko Wingenfeld zum kleinen Umtrunk einlud.

# Fulda bleibt Fairtrade-Stadt

Titel für weitere zwei Jahre verliehen / Stadt mit „Vorreiterrolle“

**FULDA (gj/jo).** Seit nunmehr vier Jahren trägt Fulda den Titel Fairtrade-Stadt. Nach einer Prüfung durch den Verein Fairtrade Deutschland e.V. ist die Stadt berechtigt, den Titel für weitere zwei Jahre zu tragen.

Durch das Engagement für den fairen Handel vor Ort nehme die Stadt Fulda eine Vorreiterrolle ein. Dies setze ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Fulda lokal dazu beitrage, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird, so die Begründung der Titelverlängerung von Fairtrade Deutschland.

„Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, dass Fairer Handel in unserer Stadt eine immer wichtigere Rolle spielt“, freute sich Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld. Dabei hob er besonders das Engagement der lokalen Beteiligten hervor. So setze sich die Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“ schon seit 2005 dafür ein, den fairen Handel in der Re-



Die Mitglieder der Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“ bei der „Fairen Kaffeetafel“ im September 2022 am Luckenberg. Foto: Stadt Fulda

gion zu stärken. „Seitdem hat sich viel bewegt: Immer mehr Geschäfte, Cafés, Restaurants, Schulen und Einrichtungen in unserer Stadt bieten auch fair gehandelte Produkte an und zeigen damit, dass weltweite Handelsstrukturen veränderbar sind“, so der OB. Auch die Stadt Fulda engagiert sich – etwa was die Verwendung fair gehandelten Kaffees angeht, die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Fairtrade-Grundsätze zum Beispiel bei der kommunalen Beschaffung oder bei den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. „Mein Appell richtet sich an die vielen

kleinen und großen Akteuren und Akteure in unserer Stadt – Sie alle können einen Bewusstseinswandel

und Verhaltensänderungen bewirken. Setzen sie ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit!“, so der OB

### HINTERGRUND

**Die Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“** besteht aus verschiedenen Organisationen, Einrichtungen und Einzelpersonen. Gemeinsam sind sie davon überzeugt, dass unser Wirtschaftssystem nur durch Fairen Handel nachhaltig zu gestalten ist. Durch Vorträge, Ausstellungen, Aktionstage und viele weitere Veranstaltungen sensibilisieren sie die Öffentlichkeit für das Thema

Welthandel und motivieren den regionalen Handel, ihr Produktangebot zugunsten des Fairen Handels zu erweitern. Wer sich in der Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“ engagieren möchte, wendet sich an das Agendabüro der Stadt Fulda, Tel. (0661) 102-1041 oder [agendabuero@fulda.de](mailto:agendabuero@fulda.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Zustellung

#### durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Frau Mathilde Elaine Chisseu Noumen

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

#### wird hiermit bekannt gegeben, dass die Dokumente

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen der zuzustellenden Dokumente:

**51/04 UVK 001-04339 vom 25.01.2023**

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Mathilde Elaine Chisseu Noumen  
Bangou  
Kamerun**

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

**Bonifatiusplatz 1+3**

**Zimmer: 235, Gebäude: Palais Buttlar**

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 25.01.2023

Im Auftrag  
gez. Herbert

### Öffentliche Zustellung

#### durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Marc Desch

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

### wird hiermit bekannt gegeben, dass die Dokumente

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen der zuzustellenden Dokumente:

**51/04 UVK 006-04356 vom 18.01.2023**

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Marc Desch  
Carl-Schurz-Straße 27  
36041 Fulda**

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr am

**Bonifatiusplatz 1+3**

**Zimmer: 236, Gebäude: Palais Buttlar**

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 26.01.2023

Im Auftrag  
gez. Schuhmann

Am Montag, 06.02.2023, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda im Fürstensaal des Stadtschlusses statt.

Fulda, 27. Januar 2023

Die Stadtverordnetenvorsteherin:  
Margarete Hartmann

### Tagesordnung I

1. Neuwahlen im Ortsgericht Fulda II - Amt der Ortsgerichtsschöffin / des Ortsgerichtsschöffen
2. Aktuelle Stunde, Anfragen, Anträge - SV 06.02.2023
3. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse - SV 06.02.2023
4. Mündlicher Bericht über im HFA am 30.01.2023 ggs. nicht einstimmig beschlossene Grundstücksangelegenheiten

### Tagesordnung II

5. Endabrechnung des abgesagten Hessentages 2021 gegenüber dem Land Hessen

6. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk Fulda II
  7. Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk Fulda III
  8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Fulda / Stadtteil Niesig Nr. 15 „Wohnen im unteren Grunde“. - Beschluss über die Ergebnisse der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB - Zustimmung zum Entwurf des Durchführungsvertrags
  9. 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fulda „Erweiterung Sportplatz Haimbach“ - Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 (1) BauGB - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB - Beschluss über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
- Die Anfragen und Anträge können über „[www.fulda.de](http://www.fulda.de) / Rathaus und Politik / Stadtpolitik / Stadtverordnetenversammlung / Zu den Tagesordnungen sowie Anfragen & Anträgen“ und im Bürgerbüro eingesehen werden.

### Ortsbeiratssitzung

**Mittwoch, 08.02.2023, 19:30 Uhr**, Bürgerhaus Kämmerzell, Sitzung des Ortsbeirates Kämmerzell

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2022
3. Bericht des Ortsvorstehers zu offenen und aktuellen Themen
4. Abrechnung Senioren-Advents nachmittag 2022
5. Abrechnung Seniorenmittel 2022
6. Abrechnung Kulturmittel 2022
7. Abrechnung Neujahrsempfang 2023
8. Dauerbeschlüsse Jubiläen, Geburtstage, VereinsInfo
9. Anfragen und Anträge

Christian Ruppel, Ortsvorsteher

### Ausländerbeiratssitzung

Am Montag, 13. Februar 2023 um 18.00 Uhr, Bim Magistrats-sitzungszimmer des Stadtschlusses

### Tagesordnung

- TOP 1: Bürgeranhörung
- TOP 2: Zusammensetzung der Ausschussvertretungen
- TOP 3: Antrag auf einheitliche und gerechte Vermietung von Bürgerhäusern in digitalisierter Form
- TOP 4: Verschiedenes